


**Streichen-Rundweg**


**WANDERTOUR**

Almrundweg zur historischen Streichenkirche - einem der ortstypischen Wahrzeichen der Gemeinde Schleching. Lassen Sie sich von dem Panorama und der einmaligen Stimmung überraschen!


*Startpunkt*  
**Wagrain**

 *Distanz:*  
**4,4** Kilometer

 *Höchster Punkt:*  
**878** Meter

 *Höhenmeter:*  
**344** aufsteigend

*Ort*  
**Schleching**

 *Dauer:*  
**01:45** Stunden

 *Niedrigster Punkt:*  
**577** Meter

 *Höhenmeter:*  
**203** absteigend

**Almwanderung**

**Einkehrmöglichkeiten:** Petereralm (\*), Berggasthof Streichen (derzeit geschlossen); (\*) almtypische Brotzeiten, Kaffee und Kuchen während der Almweidezeit (bitte individuelle Öffnungszeiten beachten)

**Achental Wandernadel Kontrollstellen:** Achberg, Streichen (am Berggasthof), Chiemhauser Alm

**Tipp:** Einen Abstecher zur bewirteten Chiemhauser Alm machen und somit die Almidylle noch etwa länger genießen. Unbedingt einen genaueren Blick in die historische Streichenkirche werfen.

**Beschreibung:** Vom Ausgangspunkt Wagrain geht es zunächst die Fahrstraße zum Achberg entlang, bis rechts ein Steig zum unteren Streichenparkplatz führt. Von hier links Richtung Streichen über Haideralm, man entgeht damit den Staubfahnen der zum oberen Streichenparkplatz fahrenden Autos. Bei feuchtem Wetter oder wenig Autoverkehr, kann man vom unteren Streichenparkplatz auch geradeaus direkt zum Streichen gehen. Bald erreicht man auf der rechten Seite ein Abzweigung zu einem steileren Steig (Abkürzung Haideralm), man kann aber auch der Fahrstraße folgen. Sobald man wieder auf der Forststraße ist, geht es rechts weiter vorbei an der Haideralm in Richtung Chiemhauser Alm bis rechts ein Weg Richtung Petereralm und Streichen führt. Der Berggasthof Streichen bzw. die historische Streichenkirche St. Servatius mit Freskenmalerei und gotischem Altar sind immer eine „Reise“ wert. Der Blick nach Süden zum Wilden Kaiser und der Blick nach Norden über das Achental und auf den Geigelstein sind grandios. Der Rückweg kann wie der Aufstieg staubfrei gewählt werden, oder man folgt der Fahrstraße direkt zum oberen und unteren Streichenparkplatz und dann nach Wagrain, immer der Ausschilderung folgend.

